

Verzeichniß
der
Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewig-Universität

zu

Gießen

im

Sommerhalbjahre 1872

gehalten und am 15. April ihren Anfang nehmen werden.

(Die Immatriculation beginnt am 11. April.)

Gießen.

Druck der Brühl'schen Universitäts-Buch- und Steindruckerei (Fr. Chr. Pfeiff.).

Theologie.

- Geschichte des Volkes Israel, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schrader.
- Erklärung der Psalmen, fünfstündig von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Geschichte des neutestamentlichen Kanons, öffentlich in zwei noch zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Erklärung des Briefes an die Römer, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Nitzsch.
- Erklärung der Briefe an die Korinther, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Erklärung des Briefes Jacobi, in drei noch zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Lic. theol. Dr. phil. Weiffenbach.
- Biblische Theologie des Neuen Testaments, fünfstündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Nitzsch.
- Neutestamentliche Zeitgeschichte, dreistündig, außerordentl. Professor Lic. theol. Dr. phil. Weiffenbach.
- Kirchengeschichte, zweite Hälfte, von Bonifacius VIII. bis auf unsere Zeit, nach seiner Schrift „Ordnung und Uebersicht der Materien der christlichen Kirchengeschichte“ Gießen 1864, täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
- Evangelische Dogmatik, zweiter Theil, fünfstündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Christliche Moral, fünfstündig von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.

Theologisches Seminar.

Die Uebungen der alttestamentlichen Abtheilung leitet Dr. Schrader Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; der neutestamentlichen Dr. Hesse Samstag von 9—11 Uhr; der kirchengeschichtlichen Dr. Köllner Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr; der systematischen Dr. Nitzsch Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.

Rechtswissenschaft.

- Juristische Encyclopädie, vier Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Zimmermann.
- Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, Montag bis Donnerstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr und Dienstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Regelsberger.
- Geschichte des römischen Civilprocesses, zwei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Zimmermann.
- Pandektenrecht, erster Theil (Allgemeine Lehren, Sachenrecht und Obligationenrecht) Montag bis Sonnabend von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Cä.
- Pandektenrecht, zweiter Theil (Familienrecht und Erbrecht) nach dem Lehrbuch von Arndts, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Regelsberger.
- Cregetische Uebungen im römischen Recht, zwei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Zimmermann.

- Civilrechtspraktikum, Dienstag von 5—7 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Regelsberger.
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünf Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Braun.
Deutsches Privatrecht, mit Einschluß des Handels-, Wechsel- und Seerechts, täglich außer
Sonnabends von 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserschleben.
Lehenrecht, eine bis zwei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Braun.
Handelsrecht, zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.
Wechselrecht, zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.
Gemeines deutsches Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, täglich außer Sonn-
abends von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserschleben.
Gemeines deutsches Civilproceßrecht, zweiter Theil, Dienstag, Freitag und Sonnabend von
10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. G. A.
Gemeiner deutscher Criminalproceß, mit Rücksicht auf die gegenwärtige Gestaltung des deutschen
Strafverfahrens im Allgemeinen und insbesondere auf die im Großherzogthum Hessen geltenden
Strafproceßordnungen, an den vier ersten Wochentagen von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor
Kanzler Dr. Birnbaum.
Repetitorien und Examinatorien in allen Rechtstheilen, Privatdocent Dr. Zimmermann.

S e i l f u n d e.

- Experimentalphysiologie, täglich, Samstag ausgenommen, von 7—9 Uhr, ordentl. Professor
Dr. G. A. H. A. r. d.
Entwicklungsgeschichte des Menschen, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 2—3 Uhr, Derselbe.
Mikroskopische und physiologische Uebungen, täglich, Samstag ausgenommen, von 9—12 Uhr,
Derselbe.
Allgemeine pathologische Anatomie und Physiologie (allgemeine Pathologie), fünfstündig,
ordentl. Professor Dr. Langhans.
Praktischer Cours der pathologischen Histologie (mikroskopische Uebungen), dreimal zwei
Stunden, Derselbe.
Specielle Pathologie und Therapie, fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr, ordentl. Professor
Dr. Seig.
Physikalische Diagnostik, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.
Chirurgie, 1. Theil, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
Operationslehre, täglich von 9—10 Uhr, Derselbe.
Verbandlehre, Freitag von 3 Uhr an, Derselbe.
Ueber Knochenbrüche, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Baur.
Examinatorische Course in allen Zweigen der Chirurgie, Derselbe.
Krankheiten der Wöchnerinnen und Neugeborenen, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Birn-
baum.
Geburtshülflche Operationslehre mit Uebungen am Phantom, vierstündig, Derselbe.
Operative Geburtshülfe mit Phantomübungen, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Rehrer.
Puerperalproceß, zweistündig, Derselbe.
Pharmakologie, 2. Theil, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buchheim.
Pharmakognosie, vierstündig von 9—10 Uhr, Derselbe.
Receptirkunst, wöchentlich zweimal, Privatdocent Dr. Stammer.

Medizinische Polizei mit besonderer Berücksichtigung der öffentlichen Gesundheitspflege, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
Medizinische Klinik, täglich von 12 Uhr an, ordentl. Professor Dr. Seitz.
Chirurgische Klinik, täglich von 10 Uhr an, ordentl. Professor Dr. Bernher.
Geburts-hilfliche Klinik mit Explorirübungen, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.

An der **Veterinäranstalt** werden gelesen und Kurse abgehalten:
Specielle Pathologie und Therapie der Haus-säugethiere in Verbindung mit klinischen Demonstrationen und Obductionen, täglich mit Ausnahme Samstags von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pflug.
Seuchenlehre, Montags, Dienstags, Freitags und Samstags von 10—11 Uhr, Derselbe.
Theorie des Huf- und Klauenbeschlags, Mittwochs und Donnerstags von 10—11 Uhr und Samstags von 11—12 Uhr, Derselbe.
Specielle Chirurgie, fünfmal wöchentlich, Kreisveterinärarzt Dr. Winkler.
Osteologie und Synthesmologie, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Chirurgische Klinik, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Geschichte der neueren deutschen Philosophie von Kant bis zur Gegenwart, dreistündig, Donnerstags und Freitags von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Schilling.
Pädagogik, dreistündig, Montag und Dienstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Derselbe.
Philosophische Uebungen in zwei zu verabredenden Stunden, Derselbe.
Die deutsche Philosophie seit Kant, dreistündig, von 5—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Noack.
Ueber Aristoteles Leben, Schriften und Lehre, zweistündig, von 7—8 Uhr früh, Derselbe.
Die Grundsätze und Weltanschauung des Realismus, dreistündig, von 7—8 Uhr früh, Derselbe.
Aesthetik, wöchentlich dreimal, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.
Schiller's Aesthetik, wöchentlich einmal, öffentlich, Derselbe.

Mathematik. Naturwissenschaften.

Analytische Geometrie, an den drei ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, Donnerstags von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Balzer.
Fortsetzungen der Integralrechnung, an den drei ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.
Variationsrechnung, vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Jordan.
Algebra, vierstündig, Derselbe.
Theorie der binären Formen, vierstündig, Privatdocent Dr. Pasch.
Einleitung in die Analysis, zweistündig, Derselbe.
Mathematische Uebungen, in zu verabredenden Stunden, Derselbe.
Experimental-Physik, täglich, Morgens von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.
Theoretische Physik mit Ausschluß der Optik, vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Böpprich.
Methode der kleinsten Quadrate und Elemente der Wahrscheinlichkeitsrechnung, zweistündig, Derselbe.

Experimental-Chemie, organischer Theil (organische Chemie), Montags, Dienstags und Mittwochs von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.

Practisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Ueber die Grundlehren der Chemie, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Naumann.

Ueber die verschiedenen chemischen Anschauungen der Gegenwart, einstündig, Derselbe.

Ueber chemische Technologie, in zu verabredender Weise, Derselbe.

Zur Betheiligung an physikalisch-chemischen Untersuchungen im technologischen Institut bietet Derselbe Gelegenheit.

Chemische und physikalische Geologie mit Excursionen in die Umgegend von Gießen, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Streng.

Mineralogie und Bodenkunde für Land- und Forstwirthe, mit Excursionen, an den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.

Mineralogische Uebungen, öffentlich, Dienstags von 6—7 Uhr Abends, Derselbe.

Botanik, mit Excursionen und Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, Montags bis Freitags von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.

Kryptogamenkunde, Donnerstags von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Derselbe.

Mikroskopische Uebungen, Freitags und Samstags von 9—12 Uhr, im botanischen Laboratorium, Derselbe.

Zoologie, täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schneider.

Entwicklungsgeschichte der Wirbelthiere, Montags und Donnerstags von 5—6 Uhr, Derselbe.

Specielle Zoologie der für Forstcultur wichtigen Thiere, dreistündig, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Finanzwissenschaft, an den ersten fünf Wochentagen von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.

Volkswirthschaftspflege, an den ersten vier Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.

Forstschutz, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, mit Demonstrationen, ordentl. Professor Dr. Heß.

Forsthaushaltungskunde, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr, Derselbe.

Forstvermessung und Waldtheilung, vierstündig, zweiter Lehrer der Forstwissenschaft Oberförster Dr. Heyer.

Landwirthschaftliche Thierproduction, vierstündig, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thaer.

Specieller Anbau landwirthschaftlicher Culturpflanzen, vierstündig, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr, Derselbe.

Agronomische Arbeiten im landwirthschaftlichen Laboratorium leitet Derselbe Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 2—4 Uhr.

Bau- und Ingenieurwissenschaft.

Geschichte der griechischen und römischen Baukunst, dreistündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Mitgen.

Architectonische Compositionslehre, dreistündig, von 9—10 Uhr, verbunden mit Uebungen an drei Nachmittagen von 2—4 Uhr, Derselbe.

Ornamentenzeichnen, täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Freihandzeichnen und Malen, an drei Nachmittagen von 2—4 Uhr, Derselbe.

Historische Wissenschaften

und Geographie.

- Geschichte der modernen Staaten von der Reformation bis zur Revolution (1517—1789), vierstündig von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Dnken.
- Historisch-kritische Uebungen über Plutarch's Perikles, Nikias, Alkibiades, zweistündig, Derselbe.
- Geschichte der römischen Staatsverfassung dreistündig, Privatdocent Dr. Höfner.
- Diplomatik und Paläographie, ein- bis zweistündig, Derselbe.
- Historische Uebungen, Fortsetzung der Lectüre und Kritik der Quellen zur Geschichte Kaiser Heinrich IV. und Papst Gregor VII., ein- bis zweistündig, Derselbe.
- Geographie und Ethnographie von Nordamerika, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. v. Schlagintweit.

Philologie.

a) Altclassische.

- Demosthenes' Leben, staatsmännisches Wirken und Beredsamkeit, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lübbert.
- Griechische Alterthümer, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
- Sophokles' Oedipus, dreistündig, Derselbe.
- Tacitus' Germania, zweistündig, Derselbe.
- Einleitung in die Homerischen Gedichte nebst Interpretation des ersten Gesanges der Ilias, täglich außer Samstags von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Clemm.

b) Orientalische.

- Arabische oder Syrische Grammatik, dreistündig, ordentl. Professor Dr. Müller.
- Grammatik der Sanskritsprache mit Uebungen im Uebersetzen und Interpretiren, dreistündig, Derselbe.
- Erklärung ausgewählter Abschnitte aus der Anthologia sanscr. von Lassen = Gildemeister, als Fortsetzung des Sanskrit-Lehrcursus, dreistündig, Derselbe.

c) Neuere.

- Geschichte der englischen Literatur seit dem 16. Jahrhundert, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lemke.
- Gesellschaft für neuere Sprachen (Uebungen im Interpretiren und in schriftlichen Arbeiten), Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Tasso's Jerusalem liberata, Montag und Donnerstags von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Deutsche Grammatik, insbesondere die Laut-, Flexions- und Wortbildungslehre, dreistündig, ordentl. Professor Dr. Weigand.
- Das Evangelium des h. Matthäus im Hochdeutsch des neunten Jahrhunderts (Herausgegeben von Schmeller, Stuttgart 1827) nebst einer Uebersicht der althochdeutschen Literatur, zweistündig, Derselbe.
- Geschichte der deutschen Literatur des Mittelalters, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags von 9—10 Uhr der Director des Seminars, ordentl. Professor Dr. Lübbert; Derselbe läßt die Episteln des Horatius Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr interpretiren. Die Uebungen im Latein- und Griechisch-Schreiben leitet Freitag von 9—10 Uhr außerordentl. Professor Dr. Clemm; Derselbe läßt das erste Buch des Herodot Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr interpretiren.

Mathematisches Seminar.

Die Uebungen leiten ordentl. Professor Dr. Balzer Freitag von 10—12 Uhr und außerordentl. Professor Dr. Jordan Mittwoch von 11—12 Uhr.

Physikalisches Seminar.

Die experimental-physikalischen Uebungen leitet ordentl. Professor Dr. Buff Mittwoch von 2—4 Uhr und Samstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr; die mathematisch-physikalischen außerordentl. Professor Dr. Böpprig.

Unterricht in freien Künsten ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Balzer.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Universitäts-Musikdirector Müller.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Rübse.

Im Turnen: Universitäts-Turnlehrer Rübshagen.

In der Gabelsberger'schen Stenographie: Lehrer Müller.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitag von 10—12 Uhr und Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Antiken-Cabinet wird Montags von 2—4 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstag von 9—11 Uhr, die geologisch-paläontologische und die oryktognostische Sammlung Dienstag von 3—6 Uhr, das zoologische Museum Samstag von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum, sowie die oryktognostische Unterrichts- und Krystall-Modellsammlung in der Aula in noch näher zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.

